

Presseinformation

Medien/Magazine

Das Seitenblicke Magazin feiert sein erstes Jahr

(Wien, 23.2.2006) Vor genau einem Jahr, am 24. Februar 2005, erschien das **Seitenblicke Magazin**, das österreichische Society- und Lifestyle-Magazin, nach einem totalen Relaunch zum ersten Mal im neuen Design. Gleich geblieben ist lediglich der Name. Nach einem Jahr wird erste Bilanz gezogen – und die ist durchwegs positiv.

Es ist genau ein Jahr her, als Herausgeber **Karl Abentheuer** gemeinsam mit seinem Team – allen voran die beiden Chefredakteure **Atha Athanasiadis** und **Andreas Wollinger** – ein Society-Magazin auf den Markt brachte, wie es in der Form in Österreich noch nicht da war. Das **Seitenblicke Magazin** präsentiert Stars und Storys in beispielloser Dichte und Aufmachung, mit Kompetenz, Witz und Liebe zum Detail. Mit hohem Bildanteil, unterhaltsamer Schreibe und subtilem Humor punktete man schon bald bei der – größtenteils weiblichen – Leserschaft. Alle zwei Wochen gewährt das Magazin Einblicke in das Leben der heimischen und internationalen Stars. Kaum ein Event, das dem pinken Hochglanzmagazin seither entgangen ist, kaum ein Geheimnis aus Gesellschaft, Adel und Prominenz, das den Leserinnen und Lesern verborgen blieb. Im Mittelpunkt steht dabei die Unterhaltung des Publikums, der positive Journalismus und das „Augenzwinkern“, mit dem die Geschichten geschrieben werden.

Innovations-Vorreiter Dank Eigentümerphilosophie.

Seit kurzem firmiert der Verlag, der mehrheitlich im Eigentum der Privatstiftung von **Dietrich Mateschitz** steht, unter dem Namen *Red Bulletin Verlags GmbH*. So ist es auch nicht verwunderlich, dass das Medienunternehmen durchaus auch als Think Tank für internationale Medienprojekte wie z. B. die Formel 1-Zeitung *Red Bulletin* dient. Für die Entwicklung der Projekte wurde ein hochkarätiges Entwicklungsteam rund um die Medienprofis **Christian Seiler**, **Christian Kämmerling**, **Alex Wiederin** und **Karl Abentheuer** engagiert, das immer wieder für Überraschungen sorgt. Anlässlich des Hahnenkamm-Wochenendes in Kitzbühel wurde beispielsweise das *Red Bulletin* erstmals einer breiteren Öffentlichkeit mit der ersten Österreich-Ausgabe vorgestellt. Im Produktions- und Redaktionstruck, der ansonsten nur bei den Formel 1-Rennen zum Einsatz kommt, wurden vier Sonderausgaben produziert, für welche die Redaktion des *Seitenblicke Magazins* verantwortlich zeichnete. Wie aus dem Verlag zu erfahren ist, soll es damit bei keiner einmaligen Aktion bleiben.

Aufstieg in die Oberliga der heimischen Magazinszene.

Besonders erfreulich sind die aktuellen Zahlen der soeben erschienen ÖAK 2005. Denn mit einer verkauften Auflage von durchschnittlich 45.255 und einer verbreiteten Auflage von durchschnittlich 65.915 Exemplaren hat das neue Seitenblicke Magazin bereits im ersten Jahr seines Bestehens den Aufstieg in die Oberliga der heimischen Magazinszene geschafft.

Der bisherige Spitzenwert in der noch jungen Geschichte des Magazins wurde mit einer verkauften Auflage von 49.726 im 4.Quartal 2005 erreicht – ein Plus von 22 Prozent gegenüber dem 1.Quartal.

„Das neue Seitenblicke Magazin war strategisch nie als Nischenprodukt konzipiert, sondern immer auf eine breite Leserschaft ausgerichtet“, freut sich Geschäftsführer Gerhard Bauer über den Leserzuspruch. „Die Verkaufszahlen zeigen, dass die Leser unser Angebot angenommen haben.“

Allein die Zahl der Abonnenten ist seit dem Relaunch um mehr als 70 Prozent auf über 7.000 gestiegen. *„Dieser Erfolg freut uns natürlich ganz besonders,“* unterstreicht Bauer, *„Bei uns stehen nicht die Abobeigaben im Vordergrund. Wir setzen primär auf redaktionelle Qualität und kreatives Marketing.“*

Transparenz gegenüber den Werbekunden.

Um seinen Werbekunden größtmögliche Transparenz bieten zu können, ist das Seitenblicke Magazin sowohl Mitglied bei der ÖAK (Österreichische Auflagenkontrolle) als auch der MA (Mediaanalyse). Parallel dazu werden laufend eigene Marktforschungen und Leserbefragungen durchgeführt. *„Marktforschung ist für uns ein extrem wichtiges Thema,“* so Bauer. *„Einerseits liefert sie uns wertvolle Erkenntnisse für die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung unseres Magazins. Andererseits sehen wir in der Bereitstellung von beispielsweise Strukturdaten auch ein Serviceangebot an unsere Werbekunden für ihre Planung.“*

Crossmedia ein Muss von Beginn an.

Groß geschrieben wird beim Seitenblicke Magazin auch das Thema Online. Zeitgleich mit dem Relaunch des Heftes am 24. Februar 2005, wurde auch die neue Online-Plattform *Seitenblicke.at* in Betrieb genommen. Im Jänner 2006 wurde die Website erstmals auch in der ÖWA (Österreichische Web Analyse) ausgewiesen – mit 844.000 Page Impressions. *„Das Internet ist für uns einerseits redaktionell ein unverzichtbares Ergänzungsmedium. Andererseits gewinnt das Thema Online auch wirtschaftlich an Bedeutung“,* so Bauer. Das Online-Angebot wird bereits seit Sommer 2005 aktiv durch *Goldbach Media* vermarktet.

Neuerdings betätigt sich der *Red Bulletin Verlag* auch als Content-Provider. Das Angebot reicht von Foto und Text für Medienkunden aus dem In- und Ausland, bis zum Web-Content für Online-Plattformen. Die erste große Partnerschaft soll in Kürze

bekannt gegeben werden. Erste Gespräche gibt es auch bereits mit der Mobilfunk- und Telekommunikationsbranche.

Die Weichen sind auf Wachstum gestellt.

Bauer lässt jedenfalls keinen Zweifel daran, dass auch in Hinkunft die Weichen auf Wachstum gestellt sind: *„Unsere Kernkompetenz ist die Society-Berichterstattung. Darauf sind wir spezialisiert, dafür sind wir die erste Anlaufstelle im Land, egal ob Print oder online. Sowohl die Ergebnisse unserer eigenen Marktforschung als auch die Entwicklungen am internationalen Magazinsektor zeigen, dass das Potential noch lange nicht ausgereizt ist.“*

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht unter <http://backstage.leisurecommunication.at/seitenblicke/team> zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Red Bulletin Verlags GmbH

Katharina Reinisch

Tel.: (+43 1) 90220-200

Email: katharina.reinisch@seitenblicke.at